

## AGENDA 2030, LICHTVERSCHMUTZUNG, SDG: 9,11,13



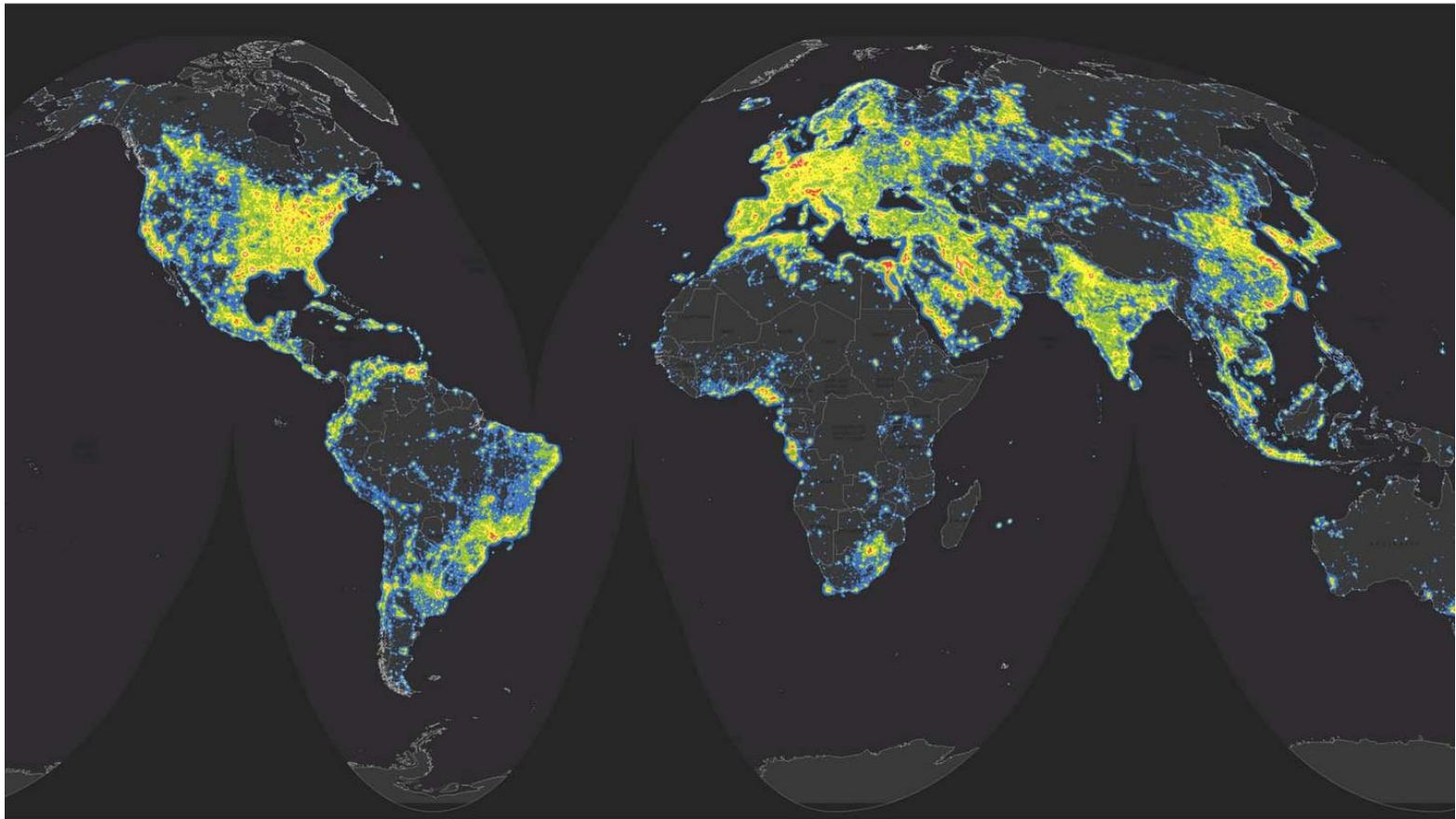
Bisher leider keine weitere Reduzierung der öffentlichen Beleuchtung seit der letzten Sitzung

- Alle Buswartehäuschen sind nach 22:00 immer noch beleuchtet, obwohl **ab 20:00 kein Stadtbus mehr fährt.**
- Diese Beleuchtung kann wegfallen, eine Straßenlaterne ist meist vorhanden.
- Straßenbeleuchtung spätestens ab 22:30 Uhr dimmen. Um wieviel Prozent wird denn bisher gedimmt und ab wann?? Mir erscheint es immer noch viel zu hell! **Bis auf 10% kann runter gedimmt werde! Energieersparnis bis zu 90%, genial!**



# AGENDA 2030, LICHTVERSCHMUTZUNG, SDG: 9,11,13

Hier zeigt sich die wahre Lichtverschmutzung aller Städte auf der Erde:



## **DIE VERLORENE DUNKELHEIT = DIE DUNKLE SEITE DES LICHTS**

Durch LED ist der Stromverbrauch für die gleiche Helligkeit, wie ohne LED, sehr reduziert worden. Aber immer mehr Licht wird produziert, das bedeutet, stetige Zunahme der Lichtverschmutzung ca. 5 % – 6% pro Jahr in Europa mehr. Alles was wir an Energie nicht verbrauchen, ist gewonnene Energie für uns!

### **Weniger künstliches Licht ergeben folgende positive Effekte:**

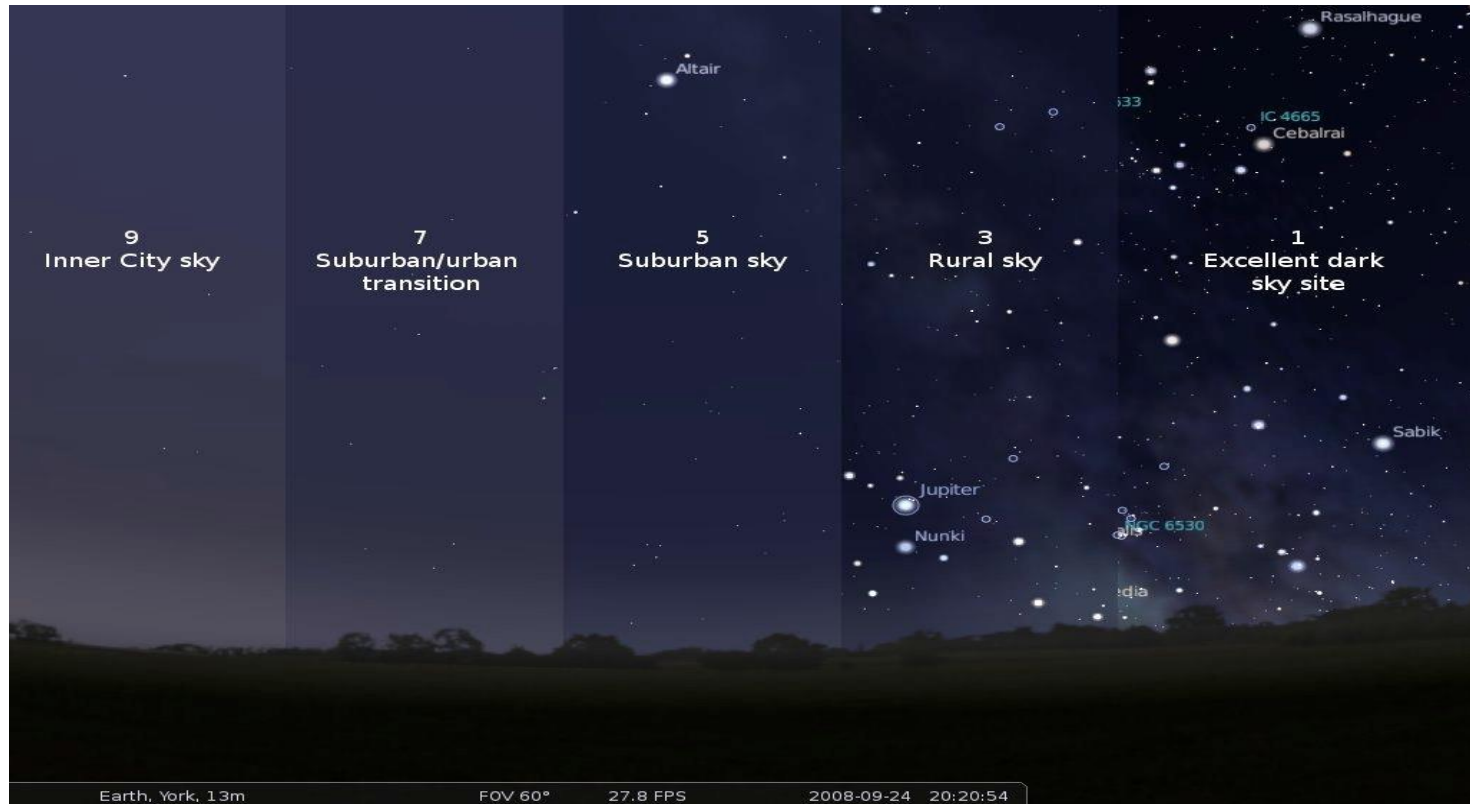
:Viele Millionen Insekten und damit Bestäuber, werden vor dem Tod bewahrt. (In Europa sind innerhalb 30 Jahren 80% verschwunden!)

:Menschen und alle tagaktiven Lebewesen können so erholsamer schlafen und unzählige nachtaktive Tiere können ihren eigentlichen Aufgaben nachgehen.

:Dass uns bewusst wird, dass wir generell mit viel weniger Kunstlicht auskommen könnten.

# AGENDA 2030, LICHTVERSCHMUTZUNG, SDG: 9,11,13

Diese Tafel zeigt sehr deutlich, welchen Verlust wir unterliegen durch unsere Beleuchtungen.



## AGENDA 2030, LICHTVERSCHMUTZUNG, SDG: 9,11,13

Peter Stumpf ist bei Hessisches Netzwerk gegen Lichtverschmutzung und „nachtlicht-buehne-light“ tätig. Unter der Internetadresse [Hessisches Netzwerk gegen Lichtverschmutzung - Nachtabschaltung \(lichtverschmutzung-hessen.de\)](https://www.lichtverschmutzung-hessen.de) findet man eine Karte, in der Herrn Stumpf Orte in Mitteleuropa markiert, die nach 22:00 Uhr ihre Straßenbeleuchtung teilweise ganz ausschalten oder stark dimmen und erst um 5:00 Uhr morgens wieder einschalten. Dazu zählen in unserer Nähe z. B. Neustadt Aisch und Neumarkt in der Oberpfalz. Das wäre doch hervorragend, wenn Herzogenaurach auch mitmachen würde und reine Wohnstraßen nach Absprache mit den dort wohnenden Menschen ab 23:00 Uhr bis morgens um 5:00 Uhr die Straßenbeleuchtung abschalten würde! Andere Städte machen uns das schon vor.

Alle Lichtquellen, die unbedingt aus Sicherheitsgründen an bleiben müssen, kann man so optimieren, dass sie ihren Zweck nach wie vor erfüllen, aber nicht mehr unnötig und sinnlos die Nacht erhellen.

## AGENDA 2030, LICHTVERSCHMUTZUNG, SDG: 9,11,13

### Ziel:

Noch mehr Energieeinsparung und Lichtglockeneffekt minimieren in 2023.

Nach 22:00 Uhr: Straßenlaternen aus in Wohngebieten! Es ist machbar!

Minimierung des Straßenverkehrs. Viele Autos sind nicht nur CO2 Verursacher, sondern auch bei Dunkelheit Lichtverschmutzer: mehr Anreize für Busse schaffen, Parken verteuern und weniger Parkmöglichkeiten anbieten.

Hinweis: Am **15. September 2023** findet die **4. Earth Night** statt. Ab spätestens 22 Uhr (Ortszeit) heißt es wieder: **Licht aus – für eine ganze Nacht**. Die Earth Night will mit dieser Aktion auf den exzessiven Gebrauch von Kunstlicht und die daraus resultierende Lichtverschmutzung hinweisen und damit verbundenen negativen Folgen für die Umwelt, Mensch und Tiere.